

Boletus	Jahrg. 5	Heft 1	1981	Seiten 9 bis 10
---------	----------	--------	------	-----------------

LOTHAR ROTH

Inermisia aggregata - ein häufiger Frühjahrspilz im Vogtland

Wenn Anfang März in den Wäldern des Oberen Vogtlandes der letzte Schnee noch nicht ganz verschwunden ist, erscheint an den wärmebegünstigten, südexpozierten Hanglagen in Kolonien *Inermisia aggregata* (BERK. & BR.) SVR. als erster Pilz des Frühjahres. Die frühe Erscheinungszeit ist sicher die Ursache dafür, daß dieser Ascomycet trotz seiner lebhaften Farbe bisher im Vogtland noch nicht beobachtet wurde. Die Funde von 1979/80 zeigen, daß *I. aggregata* im oberen Vogtland weit verbreitet und an geeigneten Standorten überall zu finden ist. Der mir zugänglichen Literatur konnte ich keine Hinweise auf weitere Funde aus dem Gebiet der DDR entnehmen.

Beschreibung der Fruchtkörper: Die Apothecien wachsen zu Hunderten dichtgedrängt in Kolonien, sich häufig gegenseitig deformierend. Anfangs sind sie kugelförmig, geschlossen. Später öffnen sie sich an der Spitze und bekommen eine tellerförmige Einsenkung, deren Rand im frischen Zustand gefranzt ist.

Die orange-gelben bis -roten Fruchtkörper haben eine wachsartige Konsistenz und erreichen max. 2 mm Durchmesser (Abb. 1). Asci: zylindrisch, 8-sporig; Sporen: unreif rund bis breitellipsoid, dann langellipsoid, schließlich spindelig, anfangs mit zwei Öltropfen, später mit mehreren Öltropfen oder mit fein granuliertem Inhalt; reif 21,7—24,8 µm lang, 9,3—11,0 µm breit. Paraphysen apical gebogen und etwas verdickt, mit orangerotem, granuliertem Inhalt (Abb. 2).

Standort: Die *Inermisia aggregata*-Kolonien wurden nur in älteren *Pinus sylvestris*-Forsten, stets in der Nähe von eingestreuten, jüngeren *Picea*-Exemplaren gefunden. Dabei fiel auf, daß das Vorkommen und die Verbreitung dieses Ascomyceten im engen Zusammenhang mit der Bodenverfestigung und -düngung durch das Wild zu stehen scheint. Die Fruchtkörper finden sich ganz regelmäßig in alten Wildlagerplätzen und in der unmittelbaren Nähe der Wildwechsel. Als Substrat, das immer von einem dichten Hyphenfilz überzogen war, wurde beobachtet: Kiefern- und Fichtennadeln, Wildlosung und Moos. Erscheinungszeit: März bis Anfang Mai.

Fundorte (leg. L. ROTH):

MTB 5639: 21. 4. 1979; Eichicht; Kreim, 700 m no. Ortsmitte; 560 m s. m., Phyllit (2 Fundstellen). — 21. 4. 1979; 20. 3. und 19. 4. 1980; Leubetha; Eisenleithe, 800 m no. Ortsmitte; 500 m s. m., Phyllit (8 Fundstellen). — 17. 3. und 2. 5. 1980; Adorf; Zeidelweidetal, beim Arnsgrüner Kirchsteig; 520 m s. m., Phyllit (7 Fundstellen).

— **MTB 5740:** 20. 4. 1980; Landwüst; Pfarrholz, 800 m so. Wirtsberg; 600 m s. m., Phyllit (1 Fundstelle). — **MTB 5739:** 1. 4. 1979; Bad Brambach; Forstberg; 1600 m s. Ortsmitte; 600 m s. m., Granit (4 Fundstellen).

Exsikkate befinden sich im Herbarium Haussknecht (JE). Herrn G. HIRSCH, der das Material bestimmte, sowie Herrn Dr. H. DORFELT, der diese Mitteilung anregte, bin ich zu Dank verpflichtet.

Literatur

MICHAEL, E., HENNIG, B. & KREISEL, H. (1975): Handbuch für Pilzfreunde, Bd. 6, Jena.

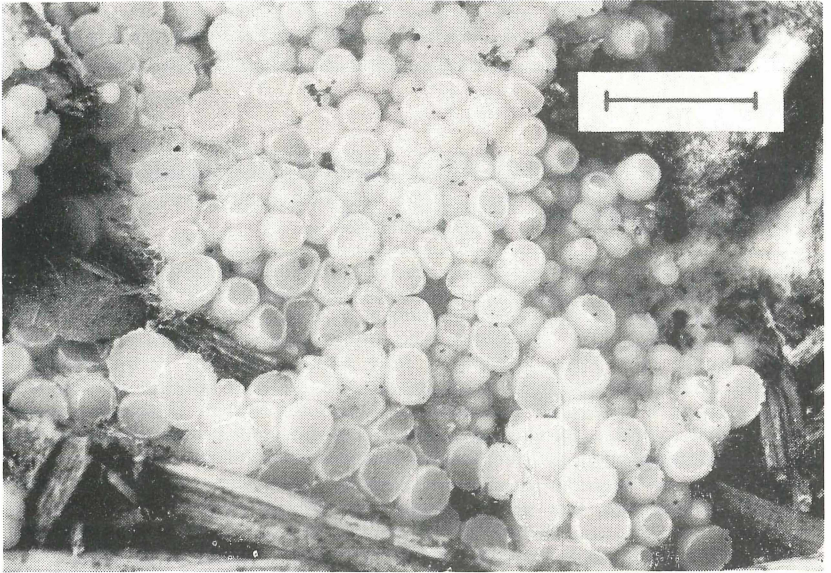


Abb. 1: *Inermisia aggregata* (BERK. & BR.) SVR. 17. 3. 1980, Zeidelweidetal bei Adorf. Maßstab: 5 mm

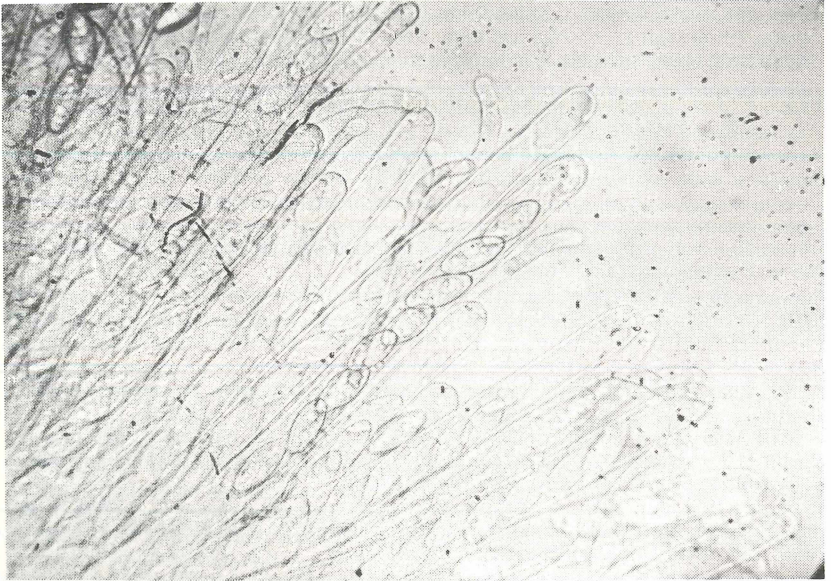


Abb. 2: gequetschtes Hymenium, Asci, Sporen, Paraphysen.

Fotos: L. ROTH

L. ROTH, DDR-9930 Adorf, Elsterstraße 52

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Roth Lothar

Artikel/Article: [Inermisia aggregata - ein häufiger Frühjahrspilz im Vogtland 9-10](#)